



**Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus**

**München, 12.12.2025**

## **Nutzungskonflikte lösen: Win-Win für Geothermie, Breitensport und Naturschutz**

### **Antrag**

Anlässlich des „Ringtauschs Sport und Geothermie im Münchner Süden“ werden das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Referat für Bildung und Sport (RBS) sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, in enger Abstimmung mit den Stadtwerken München (SWM), Nutzungskonzepte für die beiden betroffenen Standorte am Hermann-von-Siemens-Sportpark und am Areal des Bads Forstenrieder Park vorzulegen.

Für den Hermann-von-Siemens-Sportpark ist darzustellen, wie die geplante geothermische Nutzung so umgesetzt werden kann, dass der Schutzstatus des bestehenden und künftig erweiterten Landschaftsschutzgebiets gewahrt bleibt und die derzeit laufenden Planungen zur landschaftsverträglichen Entwicklung nicht beeinträchtigt werden.

Zugleich ist für den künftigen Breitensportstandort im Bereich des ehemaligen Bads Forstenrieder Park ein Konzept vorzulegen, das die entstehende Verlagerung aktiv nutzt: Einnahmen aus einer möglichen Verpachtung städtischer Flächen für die geothermische Nutzung an die SWM sollen ausdrücklich und zweckgebunden zur qualitativen Stärkung und vielfältigen Ausgestaltung des Breitensports am neuen Standort eingesetzt werden.

### **Begründung:**

Mit der Ankündigung der SWM, am Siemens-Sportpark eine Geothermieranlage zu realisieren, ist eine wesentliche energiepolitische Weichenstellung erfolgt. Gerade deshalb braucht es nun ein transparentes und abgestimmtes Nutzungskonzept, das klarstellt, wie Klimaschutz, Landschaftsschutz und öffentliche Daseinsvorsorge miteinander vereinbar bleiben.

Der Siemens-Sportpark ist eine städtische Fläche in laufender planerischer Neuordnung. Auch die angrenzenden Erweiterungsflächen des Landschaftsschutzgebiets werden aktuell neu bewertet.

In dieser Situation muss sichergestellt sein, dass die geothermische Nutzung den Schutzstatus nicht gefährdet und sich in die langfristige landschaftsplanerische Entwicklung einfügt.

Gleichzeitig kann am Standort des ehemaligen Bads Forstenrieder Park ein leistungsfähiges Breitensportangebot neu entwickelt werden. Damit diese Chance tatsächlich genutzt wird, braucht es verbindliche Planungen und eine klare Finanzierungsperspektive. Eine zweckgebundene Verwendung der möglichen Pachterlöse schafft hier Planungssicherheit und stärkt den Breitensport dauerhaft.

### **Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt**

Initiative:

Mona Fuchs

Florian Schönemann

Ursula Harper

Judith Greif

Gunda Krauss

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates